

Mixed Spielordnung

in der Fassung vom 26.06.2019

1. Allgemeines

- 1.1 Von jedem Teilnehmer wird Fairplay erwartet!
- 1.2 Es gelten die internationalen Spielregeln mit den **Sonderregelungen Ausnahmen** dieser Spielordnung
- 1.3 Teilnehmer und Besucher der VLW-Mixed-Spielrunden haben die Hallenordnung zu beachten.
- 1.4 Der VLW und der Ausrichter haften nicht für Verletzungen und Sachschäden, o. ä. Eltern haften für Ihre Kinder.

2. Teilnahme/Organisation

- 2.1 An den VLW-Mixed-Spielrunden dürfen Mannschaften teilnehmen, die selbst oder durch ihren Verein Mitglied des VLW sind.
- 2.2 Die Spielrunde wird in einer Hinrunde und einer Rückrunde gespielt und endet spätestens im April bzw. mit der Württ. Mixed- Meisterschaft.
- 2.3 Die Organisation der Spielrunde obliegt dem Bezirksfreizeitsportwart in Zusammenarbeit mit den Staffelleitern.
- 2.4 Die „Zusätzlichen Vereinbarungen zur Spielordnung der VLW-Mixed-Spielrunde“ für die jeweilige Spielrunde bzw. den jeweiligen Bezirk sind zu beachten.

3. Sonderregelungen

- 3.1 Je Team müssen grundsätzlich mindestens 2 Frauen (Mixed 2-4) bzw. 3 Frauen (Mixed 3-3) in der Aufstellung (ohne Libera) und auf dem Spielfeld sein. Dies ist auch bei Auswechslungen zu beachten. Wechsel müssen nicht gleichgeschlechtlich sein.
- 3.2 Spielerinnen und Spieler, die für die laufende Saison einen gültigen ePass A(ktiv) mit Mannschaftszuweisung besitzen, sind nicht spielberechtigt.

Auf Antrag kann eine **Mixed-Spielberechtigung** für die VLW-Mixed-Spielrunden durch den VLW-Freizeitsportausschuss in folgenden Fällen erteilt werden:

- die Spielerin ist mindestens 42 Jahre
oder
- der Spieler ist mindestens 48 Jahre
oder
- die Spielerin / der Spieler spielt in der A- oder B-Klasse des VLW oder einer Spielklasse eines anderen Landesverbandes unterhalb der Bezirksliga (Aktiven-Spielrunde)
oder
- die Jugend-Spielerinnen bzw. der Jugend-Spieler besitzt nur einen für die laufende Saison gültigen ePass J(ugend) mit Mannschaftszuordnung

und

- der Antrag auf Mixed-Spielberechtigung ist vor dem ersten Einsatz im Mixed-Bereich gestellt worden; letzter Termin der Antragstellung: 31.01. der laufenden Spielrunde.

Bei Spielen mit gültigem ePass bzw. Spielen mit gültigem ePass ohne erteilte Mixed-Spielberechtigung bzw. Spielen ohne Eintrag der Mixed-Spielberechtigung in den Spielberichtsbogen wird jedes Spiel, in dem die Spielerin bzw. der Spieler **nachweislich** für eine Mannschaft teilgenommen hat, mit 0 Punkten, 0:2 Sätzen und 00:50 Bällen gewertet, sowie für die gegnerische Mannschaft mit 3 Punkten, 2:0 Sätzen und 50:00 Bällen.

- 3.3 Ein Wechsel vom Aktiven- in den Mixed-Bereich innerhalb einer Spielrunde oder umgekehrt (auch innerhalb desselben Vereines) ist nach Löschung der Mannschaftszuweisung im ePass möglich. Diese Regelung gilt entsprechend auch für einen Vereinswechsel innerhalb des BFS-Bereiches
Für die Löschung der Mannschaftszuweisung im ePass B(FS) wird der letzte Spieltag des Vereines (egal welche Mixed-Mannschaft des Vereines) in der laufenden Mixed-Spielrunde herangezogen.

Zudem gelten die Landesspielordnung (LSO) und Spielerpassordnung (SPO) des VLW in der jeweiligen gültigen Fassung.

- 3.4 Regeln im Sinne des Fairplay:

Ein/e Spieler/in darf nicht in einer niedrigklassigeren Mannschaft „aushelfen“.
Hat eine Mannschaft am Spieltag kurzfristig zu wenig Spieler/innen, dann sollte von der spielfreien Mannschaft dieses Spieltages der/ die fehlende/n Spieler/innen ausgeliehen werden.

- 3.5 Die Mannschaften dürfen nach den Internationalen Spielregeln entsprechend den Libero-Regelungen spielen. Das setzt eine einheitliche Spielkleidung der Mannschaft voraus. Vor dem Spiel müssen dem Schiedsgericht der/die Libero(s) mitgeteilt werden.
- 3.6 Die Spielleitung liegt beim Schiedsgericht (1. / 2. Schiedsrichter, Anschreiber, 2 Linienrichter), das über gute und aktuelle Regelkenntnisse verfügen muss. Das Anschreiben erfolgt auf vereinfachten Spielberichtsbogen.
- 3.7 Jedes Team bestimmt einen Kapitän. Nur er darf mit dem Schiedsrichter sprechen.
- 3.8 Es wird auf 2 Gewinnsätze nach dem „Rally-Point-System“ gespielt. Alle Sätze werden auf 25 Punkte gespielt. Im Falle eines Gleichstandes (24:24) wird das Spiel fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (26:24,27:25,...,99:97,...). Im 3.Satz ist Seitenwechsel, wenn die erste Mannschaft 13 Punkte erreicht hat.
- 3.9 Die Netzhöhe beträgt 2,35 m. Antennen sind für alle Staffeln Pflicht.
- 3.10 Der Spielball muss das DVV Prüfzeichen nach I oder II haben.

4. Proteste

- 4.1 Proteste können von den jeweiligen Vereinen innerhalb von 14 Tagen nach dem Spieltag schriftlich beim Staffelleiter bzw. Bezirksfreizeitsportwart eingelegt werden.
- 4.2 Über einen Protest oder einen Verstoß gegen diese Spielordnung entscheidet der VLW-Freizeitsportausschuss.

5. Gültigkeit

Diese Mixed Spielordnung wurde am 29.04.2017 vom Verbandstag beschlossen und tritt am 01.07.2017 in Kraft. Sie ersetzt mit allen bis dahin erfolgte Änderungen die Mixed Spielordnung vom 27.04.2013. Änderungen erfolgten durch das Präsidium am 26.06.2019.